

## Portrait fürs KONTAKT

### Liebe Schenkonerinnen und Schenkoner

Mein Name ist **Josep Roger**. Ich bin 1960 in Barcelona geboren und lebe seit 2012 mit meiner Familie in Schenkon. Seit meiner Einbürgerung im letzten Jahr fühle ich mich mehr denn je als Teil unserer Gemeinde und bin dankbar, hier zuhause zu sein.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich mich in einer wichtigen Phase für Schenkon engagieren möchte. Durch den gesundheitlich bedingten Rücktritt von **Gabriel Wey** wird das Ressort Finanzen neu besetzt. Eine Aufgabe, die ich gerne mit Erfahrung, Ruhe und Verantwortungsbewusstsein übernehmen möchte.

Meine Frau Mar und ich haben zwei Kinder: Martí (19) studiert in Bern, und Jana (17) besucht in Sursee die Fachmittelschule. Wir leben ein ganz normales Familienleben: wandern, Skifahren, zusammen kochen, Freunde treffen. Viele kennen mich vielleicht noch vom Skiclub oder vom MTV Schenkon, wo ich viele Jahre aktiv war, oder von unzähligen Anlässen während der Zeit als unsere Kinder die Primarschule besucht haben.

Beruflich habe ich über vier Jahrzehnte in verschiedenen Führungs- und Managementfunktionen gearbeitet, die letzten zwölf Jahre als Chef eines Unternehmens in Dagmersellen. In all diesen Jahren habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Menschen einzubeziehen, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen zu finden, die langfristig tragen. Fähigkeiten, die ich gerne in den Dienst unserer Gemeinde stelle.

Obwohl ich kein Berufspolitiker bin, sehe ich das nicht als Nachteil. Auf Gemeindeebene zählen Sacharbeit, Zusammenarbeit und ein guter Draht zu den regionalen und kantonalen Partnern. Genau diese Art von Vernetzung und kooperativem Arbeiten möchte ich nun für Schenkon einbringen.

Schenkon liegt mir am Herzen. Die Mischung aus Natur, Lebensqualität, den freundlichen Menschen und dem guten Miteinander macht unseren Ort besonders. Ich möchte meinen Beitrag dafür leisten, dass wir auch in Zukunft gut gerüstet sind. Für Jung und Alt, für Familien und Einzelpersonen, für alle, die hier leben.

Ein persönlicher Grund für mein Engagement ist meine eigene Geschichte: Ich bin in Spanien während einer Diktatur aufgewachsen. Mitbestimmung war damals nicht möglich. Vielleicht gerade deshalb schätze ich unsere direkte Demokratie heute umso mehr. Demokratie lebt aber davon, dass wir uns einbringen.

Ich durfte über die Jahre viel aufbauen und mitgestalten, und dadurch viel lernen. Heute ist es für mich selbstverständlich, einen Teil davon zurückzugeben. Hier in Schenkon, wo wir leben und wo mein Engagement unmittelbar Wirkung zeigt.

Ich freue mich darauf, Sie zu treffen, Ihnen zuzuhören und gemeinsam mit Ihnen an der Zukunft von Schenkon zu arbeiten.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der kommenden Wahl. Es wäre mir eine grosse Ehre, als Ihr Gemeinderat dienen zu dürfen.

Herzlichen Dank!

Ihr  
Josep Roger